Annoncen-Beilage zu Nr. 20 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **4 (1882)**

Heft 20

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Briefkasten.

Aus Gesundheitsrücksichten ist für die Redaktion eine Veränderung des Wohnortes, d. h. ein Aufenthalt auf dem Lande, zur unabweisbaren Bedingung geworden.

Zur Bequemlichkeit der Nachfragenden für den Inseratentheil ist dagegen im Hause Nr. 37 „zur Treue" an der Neugasse ein Expeditions-Bureau eingerichtet.

Korrespondenzen sind gefälligst, wie bisher, einfach an die Redaktion (oder Expedition) der „Schweizer Frauen-Zeitung" in St. Gallen zu adressiren.

Persönliche Besuche bei der Redaktion bittet man gütigst vorher unter obiger Adresse zu avisiren.

Die Expedition.

Für Eltern.

Bei einem Lehrer der französischen Schweiz würden einige Jünglinge im Alter von 14 bis 16 Jahren günstige Gelegenheit zur **gewissenhaften Erlernung der französischen Sprache** finden.

Sorgfältige Pflege und freundliches Familienleben sind zugesichert.

Referenzen bei Herrn Sauser, Schul-Inspektor in Chaux-de-Fonds.

Für nähere Bedingungen sich zu wenden an

C. Vaucher,
226] instituteur, **Verrières.**

Töchter-Pensionat Cornaz

in

Faoug près **Avenches** (Vaud).

Als geprüfte und bewährte Lehrerinnen und Erzieherinnen nehmen die Damen *Cornaz* dieses Frühjahr eine beschränkte Anzahl von jungen Töchtern zur Erziehung bei sich auf.

In schön am Murtnersee gelegenem, bequemem Hause geniessen die Zöglinge einer reinen Luft und lassen es sich die Leiterinnen des Institutes angelegen sein, durch vortrefflichen Unterricht im Hause und liebevolle, christliche Erziehung den ihnen anvertrauten Töchtern Dasjenige zu bieten, was treue Elternsorge für diese wünschen mag — ein angenehmes und gesegnetes Heim.

Ausser dem französischen Unterrichte findet auch die englische Sprache und übrigen Fächer Berücksichtigung, sofern es verlangt wird. Klavier-, Gesang- und Zeichnen-Unterricht wird besonders berechnet. Wäsche zu eigenen Lasten.

Referenzen: M. **Landry,** pasteur. à *Meyriez* près Morat; M. **Fr. Ochsenbein,** pasteur, à *Schlosswyl* (Berne); M. **A. Linder,** pasteur, Stiftgasse 9, *Bâle*; Mlle. **Cornaz,** du Chaney, *Faoug* (Vaud). [167

Eine Lehrerin,

die aus unabweisbaren Gründen von ihrem Wirkungskreis zurückgetreten ist, wünscht gegen Uebernahme eines Vertrauenspostens (Führung der Korrespondenz, Komptabilität) freie Station bei einer ältern Dame. Gefällige Offerten unter Chiffre B B 315 beförderet die Expedition d. Bl. [315

Eine brave, intelligente Tochter, der deutschen und französischen Sprache mächtig, im Weissnähen wie in den übrigen Handarbeiten geübt, auch Kenntnisse im Kochen besitzend und im Umgang mit Kindern vertraut, sucht Engagement als Stütze der Hausfrau, Ladentochter oder als Beihülfe in einem Lingerie-Geschäft.

☞ Ein im Nähen und Glätten gewandtes Thurgauer Mädchen wünscht eine Stelle in ein Privathaus, wo es sich im Kochen noch besser üben könnte. Ebenso wünscht ein Mädchen Anstellung in eine bürgerliche Familie, wo es Haus- und Garten-Geschäfte zu besorgen hätte.

Näheres ertheilt das Plazirungsbureau **Baldin** in Frauenfeld. [309

Gesucht:

Zur Leitung eines kleinern Gasthofs in einer gewerbreichen Ortschaft der deutschen Mittelschweiz, an der Eisenbahn, eine einzelstehende Frau, deutsch und französisch sprechend, welche in der Wirthschaftsbranche bewandert ist und genügende Kenntniss in der Führung eines geordneten Haushalts besitzt. Ohne ganz gute Referenzen sind Anmeldungen unnöthig. [308

Gesucht:

Nach Rapperswil ein tüchtiges, zuverlässiges, reinliches Dienstmädchen, welches die Hausgeschäfte und Feldarbeit versteht. Eintritt sofort. [312

Es sucht Stellung:

311] Eine junge Tochter zur Erlernung der Hausgeschäfte und der französischen Sprache, bei einer freundlichen Familie, wenn möglich unentgeltlich oder gegen geringe Entschädigung.

Stelle-Gesuch.

305] Eine Person, mit guten Zeugnissen versehen, im Waschen, Bügeln, Nähen und in allen vorkommenden Zimmerarbeiten kundig, sucht Stellung in einem herrschaftlichen Hause.

307] Ein Frauenzimmer mittleren Alters, von zuverlässigem und festem Charakter und heiterem Gemüthe, sucht Gelegenheit, sich an der Seite einer tüchtigen Hausfrau in den häuslichen Arbeiten zu vervollkommnen. Gefällige Anerbieten vermittelt die Expedition dieses Blattes.

Ein tüchtiges, theoretisch und praktisch gebildetes Frauenzimmer, in Führung eines guten Haushaltes bestens bewährt, sucht entsprechende Stelle als Haushälterin oder Stellvertreterin der Hausfrau. Die besten Zeugnisse und Empfehlungen können vorgewiesen werden. [306

Für eine junge Tochter aus gutem Hause wird in einer honneten Familie der französischen Schweiz, wo sie Gelegenheit hätte, französisch zu lernen, Aufnahme gesucht. Bescheidene Pension wird bei guter Behandlung und richtiger Anleitung gerne bezahlt. [310

Offene Stelle.

279] Ein treues Mädchen, das gut kochen kann und die übrigen Hausarbeiten versteht, findet Anstellung. Eintritt 1. Juni.

Für Eltern.

In dem **Institute „La Cour de Bonvillars"** bei **Grandson** (Waadt) werden noch einige junge Leute aufgenommen. **Studium der neuern Sprachen, Buchhaltung etc.** Prospekte und Referenzen versendet der Vorsteher **Clt. Jaquet-Ehrler.** [248

Vitznau.

Hotel und Pension Pfyffer

ist eröffnet. [224

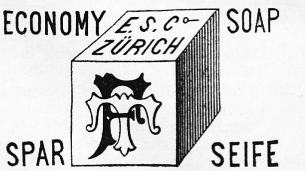
Pensionspreis mit Zimmer Fr. 4. 50, besser gelegene Zimmer Fr. 5 bis 6.

Hausverkauf.

293] Für ein an einer der besten Geschäftslage stehendes, vierstöckiges **Haus mit gangbarer Wirthschaft,** gutem Keller und geräumigem, hellem **Laden** wird ein solider Käufer gesucht.

Nähere Auskunft ertheilt

Oth. Gschwend, Commissionär,
„Grünau", Neugasse, **St. Gallen.**



In den meisten bessern **Spezereihandlungen** zu beziehen. **Gebrauchsanweisungen gratis.** [191

Economy Soap Co.
Forster & Taylor, Zürich.

Kaffee-Offerte

137] **Rio** 80 Rp., Grün **Java** 90 Rp., Gelb **Java** 110 Rp., Hochgelb **Java** 130 Rp., Braungelb **Java** 150 Rp., ½-Kilo-Preise. Ia **Emmenthaler Käse** à 90 Rp. per ½ Kilo bei 9 Pfd. Abnahme. Obige preiswürdige reinschmeckende Sorten liefere in Säckchen von 9½ Pfd. Inhalt durch die Post gegen Nachnahme.

F. Vock, Männedorf (Zürichsee).

Naumann's

Blumendünger

per Dose à 75 Cts. zu haben bei [281

C. Friederich Hausmann,
Hechtapotheke, St. Gallen.

Nebenverdienst.

In gewerbreichen Ortschaften errichten wir zu günstigen Bedingungen **Verkaufsdepots.** [218

Konsumverein Winterthur.

Strickgarne

roh und gebleicht, beste Qualität, in Nr. 40, 60 und 80, von 10 bis 30 Fach, empfiehlt billigst

J. Streuli, Zwirner,
Ecke Trittligasse Nr. 1, I. Stock,
313] Zürich.

Müller:

Das fleissige Hausmütterchen,

eleg. in Leinw. gebunden **Fr. 6. 50** (franko per Post),

sowie alle Bücher über Haushaltung, Familie etc. empfiehlt

Werner Hausknecht,
Buchhandlung und Antiquariat,
85] Neugasse, **St. Gallen.**

Blutarmuth (Bleichsucht, weisser Fluss), Schwächezustände überhaupt heilt rasch und sicher nach neuester Methode. — Behandlung auch brieflich. — Brillante Erfolge. [265

Dr. **Beck, Netstal** (Glarus).

Margarinbutter

aus der **Margarin-** und **Margarinbutter-Fabrik** von

J. Finsler im Meiershof in Zürich.

Diese Margarinbutter wird aus höchst gereinigtem Nierenfett (Margarin) und aus frischer unabgerahmter Milch fabrizirt. Sie hat ganz die Bestandtheile, den Geschmack und die Eigenschaften von reiner Naturbutter, eignet sich daher zum Essen auf Brod, hauptsächlich aber, so wie sie ist, zur Verwendung für gesottene Butter. (OF 7968) [291

Verkaufspreis für die ganze Schweiz **Fr. 2. 20** per Kilo, **Fr. 1. 10** per Stück von 500 Gramm, einzeln in Mousseline eingewickelt und in Kisten mit beliebiger Anzahl. Ferner in neuen Kübeln von netto 12½ und 25 Kilo. Kübel frei. — Versendungen franco als Eilgut.

Meine Margarinbutter-Fabrik steht unter Aufsicht der Tit. Gesundheitskommission in Oerlikon und des Herrn Alfred Bertschinger, amtlicher Chemiker der Stadt Zürich.

Depeschen-Adresse: Meiershof Zürich.

Das Konstanzer

Küchen- & Wirthschafts-Einrichtungs-Magazin

von

Friedrich Kreuz

empfiehlt sein **reichhaltiges Lager**

Silberplattirter Thee- und Kaffeekannen
„ **Milch- und Rahmkannen**
„ **Zuckerdosen und Zuckerschaalen**
„ **Theekessel und Kaffeemaschinen**

in grösster und schönster Auswahl, zu **Geschenken** sehr geeignet.

Durch Uebernahme eines sehr grossen Quantums bin ich in den Stand gesetzt, obige Artikel **zu bedeutend ermässigten Preisen** zu erlassen — **franko jeder Poststation.**

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt. [59

Suppen-Einlagen, Leguminosen- und Cerealien-Mehle,

äusserst schmackhaft, leicht verdaulich und rasch zubereitet:

Knorr's Bohnenmehl
„ **Erbsenmehl**
„ **Linsenmehl**
„ **Gerstenmehl**
(um mit Wasser vorzügl. Suppen herzustellen; auch für Purée geeignet;)
„ **Hafermehl,** bestes, billigstes und rationellstes Kindernahrungsmittel;
„ **Reismehl,**
„ **Grünkornmehl.**

Knorr's Tapioca,
„ **Tapioca julienne,**
„ **Reis julienne,**
„ **Hafergrütze,**
„ **Kaisersuppengries,**
„ vegetabilisches **Suppengries,**
Feinst französ. **Julienne.**

[101

Niederlage bei **P. L. Zollikofer** z. „Waldhorn" in **St. Gallen.**

In Schuhwaaren, frisch assortirt,

empfiehlt der Unterzeichnete neben seinem grössten Lager in billigern und gröbern Schuhwaaren für Männer, Frauen und Kinder, **weitaus die grösste Auswahl in feinen Schuhwaaren.** [231

Für Damen:
Stiefelchen in chevre, matt, chagrin etc. **Chaussures Pinets.**
Schuhe in ca. 15 verschiedenen Arten.

Für Kinder:
Brillante Auswahl in den bekannten feinen **Pariser Artikeln, Stiefelchen** und **niedern Schuhen.**

Bestellungen auf's Mass in allen Formen, auch in der rationellen, werden elegant und prompt ausgeführt, sowie auch alle Reparaturen schnellstens besorgt.

Auswärtige Besteller bitte einen Musterschuh als Mass einzusenden.

Joachim Bischoff, Brühlgasse, Eckhaus, **St. Gallen.**

Gyrenbad, Turbenthal,

Kt. Zürich,

Bad-, Milch- und Luftkuranstalt.

Eröffnung seit 7. Mai.

Bewährte Heilquelle, namentlich für rheumatische Leiden; gute Einrichtung für Douchen und Dampfbäder. Morgen und Abend frische Kuh- und Ziegenmilch im Stall. Frohmüthige Lage mit vielen Spazierwegen und Schattenplätzen. Die ausgedehnteste Fernsicht in die Schweizeralpen (Schauenberg). Guter Tisch, reelle Weine, (Flaschenbier).

Bequeme Zimmer, freundliche und billige Bedienung. Pensionspreise. Prospekte gratis. — Vereinen und Gesellschaften bringe meine geräumigen Lokalitäten in empfehlende Erinnerung.

Auf Bestellung werden die werthen Gäste auf Station Zell (T. T. B.) gegen billige Entschädigung abgeholt.

Auch für diese Saison empfiehlt sich auf's Höflichste [314

Heinrich Peter-Meyer.

Mineralbad und Luftkurort z. Säntisblick

Waldstatt (Appenzell A. Rh.).

Eröffnet den 25. Mai.

298] Das Wasser ist laut amtlicher Analyse, herausgegeben den 10. Januar 1881 von Herrn Kantonschemiker Ambühl in St. Gallen, ein starkes eisenhaltiges Mineralwasser und ist damit die Heilkraft desselben für folgende Krankheiten zu empfehlen: **Lähmung, Beinfrass,** chronischer **Rheumatismus, Gicht,** veraltete **Catarrhe, Bleichsucht, Skropheln, Ruhr, Hysterie, Frauenkrankheiten, Magenleiden, Nervenschmerzen** und beginnende **Lungenschwindsucht. — Douche** und **Schwitzbäder, Eichenrinden-** und **Soolbäder** etc. **Milch** und **Molken.** Geschützte Lage. Angenehme Tannenwaldungen mit schönen Sitzplätzen. Reinliche Küche. Aufmerksame Bedienung. Schöne Zimmer. Aerztliche Hülfe schnell bereit. **Pensionspreis Fr. 4. 50.** Prospekte gratis. (M 898 G)

Es empfiehlt sich bestens **A. Knöpfel,** Besitzer.

Für Hausfrauen, Wäscherinnen, Hoteliers, Armen- und Krankenhaus-Verwaltungen etc.

Siglär's Patent-Sodin

(Laugenseife in Pulver)

aus der

k. k. a. priv. Sodin-Fabrik in Feldkirch, Vorarlberg.

262] Anerkannt bestes und absolut unschädliches Laugenmittel, um bei bedeutender Ersparniss an Seife, Zeit und Brennmaterial, eine blendend weisse Wäsche zu erhalten und um die feinsten Gewebe und Farben zu schonen. Unübertreffliches und bequemes Mittel, um Fussböden, alle Haus- und Küchengeräthe, sowie alle durch Farben, Lacke, Petroleum, Fettstoffe etc. verunreinigten Gefässe und Gegenstände auf die sicherste und leichteste Weise zu reinigen. Offen und in Paqueten à ½ Kilo mit erprobter Gebrauchsanweisung

in den meisten Spezereihandlungen und Konsumvereinen zu haben.

Preislisten und Muster gratis und franko.

Probepäcke mit 4½ Kilo offen für Fr. 4. 10 oder mit 9 Paqueten à ½ Kilo für Fr. 4. 60 werden von der Fabrik portofrei gegen Nachnahme in der Schweiz versendet.

Die neuen Original-Paquete à ½ Kilo haben den gleichen, in drei Theile bedruckten rothen Umschlag, wie die frühern, tragen darauf jedoch fortan obiges Bild und über diesem, sowie auf zwei weissen ovalen Verschlussmarken die Firma:

***K. k. a. p. Sodin-Fabrik in Feldkirch** (Vorarlberg).*

In **St. Gallen** zu haben bei **P. L. Zollikofer** zum „Waldhorn", Multergasse.

Aecht schwedische Zündhölzchen,

in anerkannt vorzüglicher Qualität, Aspenholz:

per 1 Paquet à 10 kleine Schiebschächtelchen	Fr.	—. 25
„ 2 „ ditto	„	—. 25
„ 1 grosse Familienschachtel	„	—. 15
„ 1 Paq. zu 10 Wickel à 100 = 1000 Hölzle (Papierpackg.)	„	—. 30
„ 4 „ ditto	„	1. —
„ 1 grosse Familienschachtel, II. Qualität (Fichtenholz)	„	—. 10

134] empfehlen

Lemm & Sprecher in **St. Gallen.**

Anzeige und Empfehlung.

Den **Verkauf** und **Vertrieb** der von meinem Schwager auf's Solideste verfertigten

Bett-Tische

habe ich übernommen und empfehle mich daher zur Lieferung solcher bestens.

J. Votsch-Sigg, Schaffhausen (Schweiz.)

Wesentliche Vorzüge dieser Tische im Allgemeinen:

1) Der Kranke kann gerade sitzen.
2) Der Kranke wird nicht ermüdet durch Halten eines Bleches.
3) Feste, ebene Unterlage für das Aufgetragene.
4) Grösste Schonung des Bettzeuges.

Versendung nur gegen Nachnahme!

Hauptvorzüge dieser Construction:

1) **Gewicht nur ca. 8 Kilo** (Gewicht bisheriger hölzerner Bett-Tische — 20 Kilo, Gewicht gewöhnlicher Nacht-Tischchen — 15 Kilo).
2) **Tischplatte mit Rand, von massivem Nussbaumholz, geölt,** 80 Cmtr. lang, 36 Cmtr. breit. Gewöhnliche Höhe 95 Cmtr. oder nach Wunsch höher ohne Preiserhöhung.
3) **Grosse Tragkraft,** aus obiger Zeichnung ersichtlich. [247
4) **Preis, äusserst, Fr. 20. — Frei ab Hier.**

Die Röhren sind hübsch broncirt (Silberbronce). — Diese Tische können zu jeder Zeit wieder gut verkauft werden.

Julius Bessey — DR LINCK'S — DEPOSE — TRADE MARK — SCHUTZ-MARKE — Stuttgart

Durch **10jährigen Erfolg** ist

Dr. Linck's Fettlaugenmehl

als bestes Wasch- und Reinigungsmittel anerkannt.

Ersparniss an Zeit und Geld — vollkommene **Unschädlichkeit** für Farbe und Gewebe der Wäsche bei gründlicher Tilgung jeder Unreinigkeit — sind Vorzüge, welche für jede Hausfrau **einen praktischen Versuch rechtfertigen.** — Da minderwerthige Produkte mit nachgeahmter Packung im Handel sind, wolle man stets ausdrücklich **„Dr. Linck's Fettlaugenmehl"** verlangen und dabei auf obige Schutzmarke achten. — Zu haben in den grösseren Spezerei- und Droguen-Handlungen.

En gros bei: [270] **Weber & Aldinger** in **St. Gallen** und **Zürich.**

Aarauer Schul-Reisszeuge

der ersten Fabriken in grosser Auswahl zu Fabrikpreisen laut Preisliste, sowie **Winkel, Reissschienen** und **Reissbretter** empfiehlt

W. Walz, Optiker, Speisergasse 38, **St. Gallen.**

Reparaturen prompt und billig. [301

Vakanzen-Liste der „Schweizer Frauen-Zeitung".

Zur gefälligen Notiz. Jeder Anfrage nach einer Adresse ist die vorgesetzte Ziffer beizufügen und 50 Cts. in Briefmarken beizulegen.

Bureau für persönliche Auskunft im Hause „zur Treue" Nr. 37 (III. Stock) an der Neugasse.

Es suchen Stellung:

Angebot.

286.* Eine im Besorgen eines Hauswesens erfahrene Person als Stellvertreterin der Hausfrau.

287.* Eine jüngere Tochter, welche die Kinder lieb hat, als Stütze der Hausfrau.

288.* Eine guterzogene Tochter, die im Umgang mit Kindern vertraut ist und Kenntnisse im Nähen besitzt, als Zimmermädchen bei einer freundlichen Familie der französischen Schweiz.

289.* Ein gebildetes Frauenzimmer als Aushülfe in den Bureau- und häuslichen Geschäften und zur Aufsicht über die Arbeit der Angestellten.

290. Eine Tochter von 16 Jahren als Stütze der Hausfrau.

291.* Eine zuverlässige Tochter als Bonne; dieselbe wäre bereit, den größern Kindern in der Ausführung der Schulaufgaben behülflich zu sein. Stelle in der französischen Schweiz erwünscht.

292.* Eine gebildete Tochter als Mithülfe der Dame des Hauses in den verschiedenen Abtheilungen des Hauswesens in einem Badhotel.

293. Eine zuverlässige Person, die gut bürgerlich kochen kann und auch in allen andern Hausarbeiten bewandert ist, als Hausmädchen in ein besseres Privathaus.

294.* Eine Tochter, die sehr geläufig französisch spricht, als Bonne bei einer freundlichen Familie der französischen Schweiz. Betreffende Tochter hat auch schon solche Stelle versehen und stehen ihr gute Zeugnisse zur Seite.

295.* Eine Tochter, die das Weißnähen erlernt hat, als Lingere in einen Gasthof.

296.* Eine zuverlässige, intelligente Tochter aus achtbarer Familie als Bonne bei einer Familie in der französischen Schweiz. Gute Behandlung bedingt.

297. Eine gebildete Tochter als Mithülfe der Frau des Hauses in den verschiedenen wichtigeren Theilen des Hauswesens in einem Badhotel.

Stellungen offen für:

Nachfrage.

192. In eine kleinere Fremdenpension im Kt. Freiburg eine durchaus brave Tochter, die im Kochen bewandert ist, als Mithülfe der Hausfrau in den Küchen- und übrigen Hausgeschäften.

193. Nach St. Gallen: Eine Tochter aus der französischen Schweiz zur Erlernung der Hausgeschäfte, des Nähens und der deutschen Sprache. Günstige Konditionen.

194. Eine guterzogene Tochter achtbarer Eltern, die im Nähen geübt und im Umgang mit Kindern vertraut, daneben auch der französischen Sprache mächtig ist, als Stütze der Hausfrau.

195. Nach dem Kanton Neuenburg für sofort eine tüchtige Köchin, die schon in guten Häusern gedient hat und sich der Kinder mit Liebe annimmt. Gute Zeugnisse sind erforderlich.

196. In ein gutes Privathaus im Toggenburg ein tüchtiges, gesundes Dienstmädchen (Protestantin), das die bürgerliche Küche und die Gartenarbeit versteht. Gute, freundliche Behandlung und schöner Lohn zugesichert. Eintritt Juli oder August. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Einer Schaffhauserin würde der Vorzug gegeben.

Druck der M. Kälin'schen Buchdruckerei in St. Gallen.